

Karpathos und Rhodos

135 km, 27. Dezember 2014 – 5. Januar 2015

Die relativ kleinen ägäischen Inseln Karpathos und Rhodos waren für uns ein ganz besonderes Highlight auf unserer langen Wanderung. Wir haben diese Etappe zum Jahreswechsel 2014/15 durchgeführt und sind durch diese Inseln von Süden nach Norden gewandert. Aufgrund von Zeitbeschränkungen konnten wir Rhodos bisher nur etwas mehr als die Hälfte der Insel bis in den Ort Archangelos erwandern.



Auf Karpathos waren die ausgezeichneten Wegmarkierungen und das gute Wegenetz sehr angenehm und für unser Vorhaben der Inseldurchquerung hervorragend geeignet, ebenfalls die von uns gewählte Winter-Jahreszeit. Auf Rhodos konnten wir nur wenige Wegmarkierungen finden. Da wir aber meist in Küstennähe gewandert sind, hatten wir keine Probleme mit der Orientierung. Die größte Herausforderung waren auf beiden Inseln heftige Windböen und gelegentliche, intensive Regenschauer.

Für die 66 km lange Durchquerung der Insel Karpathos haben wir fünf Tage benötigt. Wir sind direkt vom Flughafen im Süden der Insel nach Menetes und weiter nach Othos gewandert, wobei wir lediglich mäßige Anstiege bis auf 600 Meter Höhe überwinden mussten. Von Othos über Lastos nach Spoa haben wir die Ostflanke des höchsten Berges Kali Limni auf etwa 900 Metern gestreift. Die darauffolgende Strecke von Spoa nach Olympos zeichnet sich durch eine besonders schöne Wegführung und atemberaubende Panoramen aus. Weniger bekannt, aber ebenfalls sehr schön, ist der letzte Abschnitt von Olympos über Avlona bis an die Nordspitze nach Tristomo.

Die mit KA- und OL-Zeichen markierten Pfade verlaufen teilweise auf herrlichen, mit Steinen befestigten Verbindungswegen durch eine schöne Berglandschaft. Die Wege sind übrigens vorbildlich gepflegt. Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten gibt es auch im Winter, wobei man sich vorher informieren sollte, was im Winter geöffnet hat.

Auf der benachbarten Insel Rhodos war unser Ausgangspunkt der ganz im Süden liegende Prasonissi-Strand. Von hier sind wir in zwei Tagen über die Ort Lachaniá und Gennadi weiter nach Lindos gewandert. Nach einem weiteren Tag durch Olivengärten und Mandarinen-plantagen haben wir schließlich das



Etappenziel Archangelos erreicht. Hier wollen wir unseren Weg im Frühjahr fortsetzen.

Unsere 6- und 17-jährigen Kinder, sowie unser Aupair-Mädchen haben uns dieses Mal begleitet. Während unserer Wanderung logierte unsere Jugend in schönen Unterkünften und konnten sich am Strand vergnügen oder durch die alte Stadt bummeln. Meist sind wir abends immer wieder zu unseren Kindern zurückgekehrt und haben am anderen Tag die Wanderungen fortgesetzt.



Zur groben Orientierung haben wir uns auf Karpathos an die Terrain-Landkarte Nr. 345 „Karpathos & Kassos; 1:60000 und auf Rhodos an die Anavasi-Landkarte „Rhodos“; 1:75000 gehalten. Allerdings immer mit ergänzender Hilfe von Satellitenbildern und topografischen Karten aus google.maps. Weitere Informationen und Bilder, sowie eine genaue Landkarte dieser Wanderetappe, befindet sich auf unserer Webseite [Via Kirgisia](#).